

# Selektionskonzept ALPINE SKIING für die Teilnahme an der World University Games Lake Placid 2023

Version 07.07.2022

## 1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die World University Games 2023.

## 2. Datum der Veranstaltung

Die World University Games findet in Lake Placid (USA) statt, vom 12. bis 22. Januar 2023.

## 3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Men	Women
Alpine Combined (AC)	Alpine Combined (AC)
Super-G (SG)	Super-G (SG)
Giant Slalom (GS)	Giant Slalom (GS)
Slalom (SL)	Slalom (SL)
Mixed Team Parallel (TP)	

Folgende Maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

Each country is authorised to enter a maximum of 12 athletes per gender (total 24 athletes).

In each event, each country may enter:

- Individual events: maximum 6 athletes (per gender)
- Team Event (Mixed Team Parallel): maximum of 1 team per country composed of 2 W and 2 M.

Only athletes with an active FIS code are allowed to participate in each Alpine Skiing event. To be eligible for participation in Super-G and Alpine Combined the athlete must have FIS points in Super-G, Alpine Combined or Downhill.

## 4. Teilnahme World University Games

Es gelten die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft (mit Ausnahme für Ice Dance, cf. Figure Skating Sports Regulations)
2. Alter: max. 25 Jahre und mind. 17 Jahre alt, d.h. Geburtsdatum von 01.01.1998 bis 31.12.2005
3. Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule

Kosten: Die selektionierten Athlet\*innen haben für einen Selbstkostenbeitrag von maximal CHF 800.- aufzukommen (ca. 20% der Gesamtkosten). Weitere 20% werden durch die jeweilige Hochschule der Athlet\*innen gedeckt, der Restbetrag wird durch Swiss University Sports gedeckt.

## 5. Selektionen

### 5.1. Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien, die erfüllt sein müssen, damit Athlet\*innen zur Selektion vorgeschlagen werden können:

FIS-Weltranglistenpositionen (minimale Rangierung, respektive äquivalente aktuelle Resultate).

#### Frauen

Slalom (SL):	500
Riesenslalom (GS):	500
Super G (SG):	350

#### Männer

Slalom (SL):	600
Riesenslalom (GS):	600
Super G (SG):	400

Für die Kombination (AC) werden Athlet\*innen berücksichtigt, welche mindestens im Slalom und / oder Super G zum Einsatz kommen und müssen entsprechend für die jeweilige Disziplin selektioniert werden.

Die Weltranglistenpositionen entsprechen der zur Selektion relevanten FIS Punkteliste per 10.12.2022.

Diese Kriterien gelten als minimale Leistungsanforderung, um für eine Selektion in Frage zu kommen.

Dazu **muss die letzte Saison aktiv mit mindestens 10 Rennen bestritten worden sein und in der aktuellen Saison 2022/23 (inklusive Sommer-Rennen) müssen die Punkte mittels Resultate bestätigt werden** (Bei nachgewiesener Verletzung in der Saison 2021/22 sind nur die Bestätigungsrennen in der aktuellen Saison 2022/23 erforderlich).

Falls vor dem Selektionszeitpunkt Resultate herausgefahren werden, welche noch nicht in der FIS-Punkte Weltrangliste abgebildet sind, werden diese Resultate als gleichwertig betrachtet.

Zusätzlich gilt für alle Athlet\*innen **als minimale Anforderung einem aktiven Studium nachzugehen (Minimum Teilpensum)**. Bei allfälligem Matura-Abschluss im 2022 und geplantem Studienstart im 2023 bitte den Disziplinen Chef (DC) kontaktieren.

Bei der Selektion werden folgende Prioritäten, basierend auf den Leistungsrichtlinien für Selektionskonzepte von Swiss University Sports, berücksichtigt:

1. Athlet\*innen mit klarem Medaillenpotential «High Potentials»
2. Resultate der aktuellen Wintersaison (Formkurve)
3. Athlet\*innen mit Potential zukünftige Leistungsträger\*innen zu werden «New Leaders» (Jahrgang 2000 und jünger mit potenzieller WUG Teilnahme 2025, 2027)
4. Athlet\*innen mit Potential für persönliche Bestleistungen «Leaders in Sports and Studies»

### 5.2. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

Grundsätzlich werden jegliche Rennen auf Stufe FIS für eine mögliche Selektion berücksichtigt, wobei Weltcup und Continental Cup primär berücksichtigt werden.

### 5.3. Selektionszeitraum

Saison 2021/22 bis und mit **Samstag, 10. Dezember 2022**

### 5.4. Selektionsantrag

Der Selektionsantrag wird am 10. Dezember durch den Disziplinchef DC verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband, basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien.

Falls mehr Athlet\*innen die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

## 5.5. Selektionsgremium

Den Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports auf Antrag des DC:

- Chef Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Simone Righenzi)
- Head of Delegation Swiss University Sports (Chris Böcklin)
- Vize-Präsidentin Swiss University Sports (Martina van Berkel)

Die Selektionskommission entscheidet mit Stimmenmehrheit.

Eine Rekurskommission wird innerhalb des Vorstandes von Swiss University Sports. Deren Entscheidungen sind endgültig.

## 6. Medical

Teilnehmende Athlet\*innen/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website [www.sportintegrity.ch](http://www.sportintegrity.ch) liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athlet\*innen sowie dem Betreuerstab (Trainer, Coaches und Physiotherapeuten).

Für Athlet\*innen mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Disziplinchef macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

## 7. Kommunikation

Das Selektionskonzept wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände.

Der Disziplinchef / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athlet\*innen und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

## 8. Weitere Bestimmungen

**Meldeprozess „Probables“:** Mögliche Kandidaten sollten sich beim Disziplinchef möglichst bis **vier Monate** (12. September 2022) vor Wettkampf melden (in begründeten Ausnahmefällen können bis 31. Oktober 2022 Athlet\*innen berücksichtigt werden, danach können keine Probables auf die Liste genommen werden). Alle Probables werden durch den DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login um die eigenen Daten zu vervollständigen.

Alle Probables haben sich vor dem Selektionstermin schriftlich (Teilnahmevereinbarung) bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten, sowie allfällige Zusammenzüge, offizielle Teampräsentation etc. zu absolvieren.

**Betreuung** Von der FISU ist das Verhältnis Athlet\*innen/Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athlet\*innen im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet der Chef Leistungssport gemeinsam mit dem Delegationsleiter.

## 9. Verantwortlichkeiten

Verantwortlicher Disziplinchef  
Thomas Zumbrunn  
thomas.zumbrunn@gmail.com  
+41 78 627 88 53

Hasliberg, 07.07.2022



Thomas Zumbrunn  
Disziplinchef  
Swiss University Sports



Walter Reusser  
Direktor Ski Alpin  
Swiss Ski

15.8.22



Simone Righenzi,  
Chef Leistungssport  
Swiss University Sports